

Ehemalige Kiesgrube Maßendorf

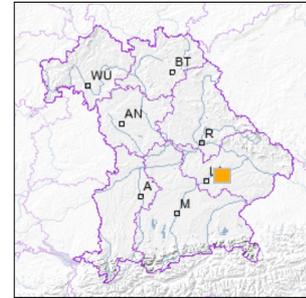


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 279A001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 755.224

Nordwert: 5.388.566

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.598087° N

Längengrad: 12.461895° E

Objekt-ID: 7440GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.09.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Loiching
Landkreis/Stadt:	Dingolfing-Landau
Topographische Karte (TK25):	7440 Aham
Geländehöhe:	435 m NN
Größe (Länge x Breite)	120 x 10 m
Fläche:	1.200 m ²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Inn-Hügelland

Kurzbeschreibung des Geotops

In der ehemaligen Kiesgrube steht Nördlicher Vollsotter (Wechselfolge von Kiesen und Sanden) mit einzelnen Mergellagen an. Die Aufschlusswand zeigt Sedimentationsstrukturen wie Rinnen, Schrägschichtung und Erosionsdiskordanzen. Etwa 6-7 m über der Sohle zieht sich ein auffälliger kalkiger Mergelhorizont über die gesamte Abbauwand. In einer Mergellinse, die knapp unter der untersten heute noch zugänglichen Grubensohle gelegen haben dürfte, wurden neben einer artenarmen Flora vor allem Reste einer vielfältigen Kleinsäuger-Fauna, aber auch solche von Fischen, Muscheln, Schildkröten und Krokodilen gefunden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Kiesgrube/Sandgrube
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Tierische Fossilien
3	Pflanzliche Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Nördlicher Vollsotter (V-OSM)	Mittelmiozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sotter
2	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Unger (1983): Lithologie und Sedimentologie d. Kiesgrube Maßendorf (Niederbayern)
2	Schötz (1983): Die Kiesgrube Maßendorf (...)
3	Gregor (1983): Die Flora aus dem Mergel I der Kiesgrube Maßendorf
4	Schötz (1988): Die Erinaceiden (Mammalia, Insectivora) aus Niederaichbach (...)
5	Schötz (1989): Die Plesiosorex-Funde (Insectivora, Mamm.) a. d. Kiesgrube Maßendorf (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Der zentrale Teil der ehemaligen Kiesgrube scheint mit Bauaushub verfüllt zu sein (Molasse-Material und Ziegel usw.).



Bild 2: Im Nordeck der ehemaligen Grube wird wohl noch sporadisch Kies abgegraben (2014).



Bild 3: Der früher deutlich zu sehende Mergelhorizont ist inzwischen überdeckt.



Bild 4: Blick vom Südeck der ehemaligen Kiesgrube entlang der schon stark verfallenen Abbauwand

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung